



PRESSEINFORMATION

Homburg 17. 03. 2010



Volksbank Saarpfalz nutzt Erdgasfahrzeug

Die Volksbank Saarpfalz startet jetzt mit einem neuen Erdgasfahrzeug durch. Der neue Wagen produziert deutlich weniger Schadstoffe und tankt zu günstigen Preisen. Gleichzeitig profitiert die Volksbank vom Förderprogramm der Stadtwerke. Vorstand Wolfgang Brännler und Stadtwerke Geschäftsführer Wolfgang Ast stellten das neue Fahrzeug und das aktuelle Förderprogramm der Stadtwerke jetzt vor.

Wolfgang Brännler, Vorstandsmitglied der Volksbank Saarpfalz, unterstrich die Zielsetzung dieser Anschaffung: „Wir wollen mit der Anschaffung des Erdgasfahrzeuges unseren eigenen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten“.

Einen Vorteil sehen die Volksbank Saarpfalz und die Stadtwerke Homburg für die Umwelt: Seit Juli 2009 gelten für die KFZ- Steuer nicht nur der Hubraum sondern auch der CO₂-Ausstoß als Bewertungsgrundlage. Hier liegen Erdgasfahrzeuge vorn. Denn von allen fossilen Energieträgern weist Erdgas bei der Verbrennung die günstigste Kohlendioxid-Bilanz auf: Im Vergleich zu Benzin verursacht Erdgas bis zu 25 Prozent weniger CO₂ und trägt bis zu 80 Prozent weniger zur Smogbildung bei. Zudem ersparen Erdgasautos der Umwelt bis zu 75 Prozent des Ausstoßes von Kohlenmonoxid im Vergleich zum Benziner und 60 Prozent von Kohlenwasserstoffen. Partikelfilter wie beim Diesel brauchen Erdgasautos nicht, denn die Verbrennung von Erdgas erzeugt keine Feinstaubpartikel. In Sachen Stickoxide stehen Erdgasautos ebenfalls glänzend da; sie emittieren rund 70 Prozent weniger Stickoxide als vergleichbare Diesel. Auch wenn strengere EU-Vorgaben für Feinstaub und Stickoxide (NO_x) ab 2014 in Kraft treten, sind Erdgasfahrer auf der sicheren Seite. Denn ihre Fahrzeuge entsprechen schon heute den Standards von morgen.

Ein weiteres Plus bedeuten laut den Stadtwerken Homburg die Vorteile für den Geldbeutel: Erdgas ist bis 2018 steuerlich begünstigt und wird zu attraktiven Preisen getankt. Das Kilogramm Erdgas kostet zur Zeit brutto 93 Cent an der Tankstelle der Stadtwerke Homburg an der Berliner Straße. Ein Kilogramm Erdgas entspricht dem Energiegehalt von 1,5 Litern Benzin. Ein PKW verbraucht auf 100 Kilometer maximal 6 Kg Erdgas, die dann 5,58 Euro kosten. Für 8 Liter Benzin muss man für die gleiche Strecke bei einem aktuellen Preis von 1,46 €/l den Betrag von 11,84 Euro rechnen. „Erdgasfahrzeuge fahren um die Hälfte

günstiger als Fahrzeuge im Benzinbetrieb. Für Berufspendler und Flottenbetreiber ist Erdgas deshalb zur Zeit die wirtschaftlichste Alternative“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Ast.

Auf Deutschlands Straßen fahren derzeit rund 85.000 Erdgasfahrzeuge. Auch die Anzahl der Erdgastankstellen steigt. Schon heute hat Deutschland mit rund 850 Zapfsäulen von allen europäischen Ländern das dichteste Erdgastankstellen-Netz. Die Stadtwerke Homburg betreiben zwei davon. (an der A6 und in der Berliner Straße) .

Rund 200 Erdgasfahrzeuge sind in Homburg unterwegs. Die Stadtwerke Homburg haben ihren Fuhrpark nahezu auf Erdgas komplett umgestellt. Im Saarland und in Rheinland-Pfalz findet man im Umkreis von 20 km immer eine Erdgastankstelle.

Die Stadtwerke Homburg fördern 2010 ein neues Erdgasfahrzeug mit einem Zuschuss von 1000 €. Zusätzlich gibt es im ersten Jahr auf jedes getankte kg Erdgas (entspricht 1,5 Liter Benzin) einen Bonus von 10 Cent. Die Förderung ist auf das Jahr 2010 bzw. max. 1800 kg (rund 30 000 km Fahrleistung) begrenzt.

Erdgasfahrzeuge fahren in Homburg „klimaneutral“

Die Stadtwerke Homburg beziehen 2,5 Mio. Kilowattstunden an klimaneutralem Erdgas für ihre beiden Erdgastankstellen an der A6 und in der Berliner Straße.

Für den Kauf der Erdgasmenge werden vom Vorlieferanten der Stadtwerke – Enovos Deutschland AG, Saarbrücken, – Projekte zur sogenannten Biogas-Erzeugung unterstützt. Durch Biogas-Anlagen im Allgäu und durch ein Projekt in Brasilien wird aus Biomasse Gas gewonnen und in das Versorgungsnetz eingespeist. Die Pflanzen haben während ihrer Lebensphase Kohlendioxid gespeichert, das bei der Verbrennung des Gases wieder frei wird. Insofern ist das Gas „klimaneutral“. Die Unterstützung der Projekte erfolgt durch den Kauf von Zertifikaten, die vom TÜV Süd einer unabhängigen Qualitätsprüfung unterzogen werden. „Fahren Erdgasfahrzeuge gegenüber Benzin ohnehin schon mit einem um 25 Prozent geringeren CO₂-Ausstoß, tanken unsere Kunden an den Erdgastankstellen jetzt auch noch ein klimaneutrales Produkt“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Ast.

Weitere Infos: www.erdgasfahrzeuge.de; www.erdgas-fahren.de, www.gib-gas.de; www.gas24.de und www.stadtwerke-homburg.de

Rückfragen: Jürgen Schirra Stadtwerke Homburg GmbH

Unternehmenskommunikation, Lessingstraße 3 /66424 Homburg
Tel: 06841- 694 170 ; Mobil: 0173- 7225809 ; Mail: juergen.schirra@stadtwerke-homburg.de